

Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königl. Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial Intelligenz-Comptoir, dritten Damm № 1432.

No. 113. Montag, den 14. May 1832.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 11. May 1832.

Herr Landschaftsrath v. Eyssowski von Altdorf, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

Am 27. April c. ist im Weichselstrome bei der Bröscher Bachbude ein unbekannter männlicher Leichnam aufgefunden worden. Da derselbe durch Verwesung sehr zerstört war, so läßt sich hieraus auf ein vor geraumer Zeit erfolgtes Ableben schließen. Der Verstorbene war von mittler Statur, das Haar fand man von schwarzer Farbe, von den Gesichtszügen war indeß wegen der großen Fäulniß nichts mehr zu erkennen. Ein besonderes Unterscheidungszeichen war nicht zu bemerken. Spuren einer äußern Gewalt fehlten. Die Bekleidung, in welcher die Leiche gefunden ist, besteht in einem Oberrocke von grau wollnem Zeuge, Beinkleidern von grauer Leinwand, langen Stiefeln von Rossleder und einem weiß leinenen Hemde.

Nach Vorschrift der Gesetze werden alle, welche den Verstorbenen kennen, oder Nachricht von demselben, oder der Art seines Todes mitzuteilen im Stande sind, hiermit aufgefordert, entweder sofort dem unterzeichneten Land-Gerichte schriftliche Anzeige davon zu leisten, oder sich darüber im Secretariate zu Protokoll vernehmen zu lassen. Kosten werden dadurch unter keinen Umständen veranlaßt.

Marienburg, den 1. Mai 1832.

Königlich Preuß. Landgericht.

Es sind uns zum Absag für wohlthätige Zwecke einige Exemplare des Werks über die Construction der neuen Mainzer Gesundheits- und Spar-Befen übergeben.

Der Preis pro Exemplar ist auf 1 *Rthl* herabgesetzt. Liebhaber können dies Werk in unserer Registratur von dem Herrn Registrars-Secretair L^t käuflich erhalten.
Danzig, den 2. Mai 1832.

Königlich Preuß. Regierung. Abtheilung des Innern.

A v e r t i s s e m e n t s.

Es haben der hiesige Schuhmachermeister Johann Gottlob Kuppe und dessen verlobte Braut, die Florentine Susanna Vogler, durch einen am 1. d. M. gerichtlich verlaublichen Ehevertrag die hier am Orte statutarisch Statt findende Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes während ihrer einzugehenden Ehe gänzlich ausgeschlossen.
Danzig, den 4. May 1832.

Königlich Preussisches Land- und Stadtgericht.

Es haben der Handlungsgehilfe August Wilhelm Saase hieselbst und dessen verlobte Braut, die Junaser Caroline Marie Riede, mittelst gerichtlichen Vertrages vom 4. d. M. die unter Eheleuten am hiesigen Orte gesetzlich Statt findende Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes gänzlich ausgeschlossen.
Danzig, den 8. May 1832.

Königlich Preussisches Land- und Stadtgericht.

Der Einsasse Johann Salomon Nies zu Neuteichsdorff und dessen Braut, Jungfrau Caroline Friederike Störmer zu Neuteich, haben mittelst gerichtlichen Vertrages vom 13. d. M. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes während der von ihnen einzugehenden Ehe ausgeschlossen.

Marienburg, den 16. April 1832.

Königlich Preuß. Landgericht.

Das zur Gutsbesitzer Lebensschen Concurss-Masse gehörige Mobilien, so wie die Utensilien der Tabacksfabrik zu Krohnenhoff sollen durch öffentlichen Ausruf in terminis

den 15. Juni c. Vormittags 10 Uhr vor dem Herrn Secretair Lemon auf dem Gute zu Krohnenhoff verkauft werden, was wir den Kauflustigen hiedurch bekannt machen.

Danzig, den 21. April 1832.

Königlich Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Es soll die Erbauung einer Strecke von 318 Fuß hölzernen Canals in der Weidengasse auf der Niederstadt, unter Vorbehalt des Zuschlages an den Mindestforbierenden überlassen werden.

Hiezu, steht ein Licitations-Termin hier zu Rathhause auf

den 15. May c. Vormittags 10 Uhr vor dem Herrn Calculator Bauer an, woselbst auch der Bau-Anschlag und die Entreprise-Bedingungen täglich eingesehen werden können.

Danzig, den 5. May 1832.

Die Bau-Deputation.

A n z e i g e n.

Zur Wahl zweier Garten-Mitglieder und Verloosung von Garten-Actien, wird eine General-Versammlung der Ressource zum freundschaftlichen Verein Freitag den 18. Mai präcise 7 Uhr im Sommer-Local statt finden.

Die Committée.

Die erwarteten Berliner Patentpapiere sind so eben angekommen, und ich erlaube mir E. geehrtes Publikum um so mehr darauf aufmerksam zu machen, da die Papiere in diesem Jahre von vorzüglicher Güte, und noch billiger im Preise sind.

S. W. Lwert, Breitgasse № 1204. und
an der Ecke der Lang- und Markauschegasse.

Das Auctions-Bureau ist von heute ab in dem Hause der vermittelten Frau General-Chirurgus Lichtenberg Buttermarkt № 2090.
Danzig, der 14. May 1832.

Ich wohne jetzt Kopengasse № 734.

R. S. Nothwanger.

Daß ich aus der Johannisgasse № 1378. aus, und nach dem Hause Heß. Geistgasse № 968. eingezogen bin, solches beehre ich mich meinen geehrten Kunden und Einem resp. Publico ergebenst anzuzeigen.

Martin Schmidt,
Kleidermacher.

Danzig, den 12. May 1832.

Die Veränderung meiner bisherigen Wohnung Markauschegasse № 411. schreibe über nach № 420. verschle ich nicht Ein. hochgeehrten Publikum hiermit ganz ergebenst anzuzeigen, und empfehle mich auch zugleich in Allem, meinem Fache betreffend, zur ferneren Gewogenheit.

Friseur Baumann.

Die, seit mehreren Jahren als Ackerland benutzten, auf zweiten Neugarten, Schlagdahl benannt, befindlichen Grundstücke № 754., 755. und 764. sollen aus freier Hand verkauft werden. Das Nähere hierüber Diennergasse № 157. bei

W. Schumacher.

Junge Leute, welche sich der Landwirthschaft widmen, oder die darin schon erlangte Kenntnisse erweitern wollen, jedoch eine gute Handschrift schreiben, und im Planzeichnen nicht ganz unerfahren sind, weist Beschäftigung nach

der Königl. Regierung: Deconomie-Commissarius Ploschnitzki,
wohnt Schmiedegasse № 278.

Zur diesjährigen Nutzung werden auf dem Gute Holm im Termin

Montag, den 4. Juni d. J., von Vormittags 9 Uhr ab,

durch Meistgebote in einzelnen Stücken verpachtet werden:

- 1) circa 130 Morgen culmisch zweischnittige Wiesen; diese können bestiebigt zu Heugras, zur Viehweide, oder die dazu sich eignenden Theile zur Bestellung mit Sommergetreide benutzt werden, wegen letztern kann noch vor dem Termine bei dem Unterzeichneten ein Abkommen getroffen werden;

2) an bestellten Saaten 10 Scheffel Winter-Roggen, 10 Scheffel Gerste, 15 Scheffel Hafer, 1 Scheffel 2 Mez Bohnen;

3) die sämtliche Kohnutzung.

Die Hälfte des Pachzinses wird bei der Licitation, der Rest am 1. August d. J. bezahlt, auch können Scheunegelaß, Stallung und Wohnungen mit überlassen werden. Der Versammlungsort ist im herrschaftlichen Wohnhause zu Holm. Zum Abmähen und Zusammenbringen des Getreides und des Heues sind Arbeiter auf dem Gute selbst gegen billige Bezahlung zu haben. Liebhaber können noch vor dem Termine, nach vorheriger Meldung bei dem Unterzeichneten die zu verpachtenden Gegenstände in Augenschein nehmen.

Danzig, den 11. May 1832.

schon Herren-Testaments-Executoren der Königl. Deconomie-Commiss. Ploschnitzki, wohnt Schmiedegasse Nr. 278.

L o t t e r i e.

Die beiden Loose Nr. 7003. und 45411. zur 5. Klasse 65ter Lotterie, sind verlohren gegangen, die darauf etwa fallende Gewinne werden dem mir bekannten rechtmäßigen Eigenthümer eingehändigt werden.

Den 11. May 1832.

Rogoll.

A u c t i o n e n.

Dienstag, den 15. May 1832 Mittags 1 Uhr, werden die Mäkler Henz dowerk und Seeger im Artushofe in öffentlicher Auction, für Rechnung, wem es angeht, an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in Preuß. Courant und mit Vorbehalt einer achtzägigen Frist zur Genehmigung, verkaufen:

$\frac{3}{4}$ Part aus dem im Jahre 1827 in Königsberg von eichen Holz neu erbauten 229 Normal-Lasten großen Bark-Schiffe Pauline, geführt von Capt. F. Krest, mit dessen dazu gehörigen Inventario wie es sich jetzt zur Stelle befindet. Das Schiff liegt in Neufahrwasser, wo es von Kauflustigen in Augenschein genommen werden kann. Die Anschläge und umzutheilenden Zettel werden die nähern Bezeichnung des Inventarii enthalten.

Dienstag, den 15. May 1832., Vormittags um 10 Uhr, werden die Mäkler Janzen und Rottenburg im Raum des Eichwald-Speichers, dem Krahnthor gegenüber gelegen, durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Preuß. Courant verkaufen.

Ein Partheichen beste holländische Heeringe in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{16}$ Tonnen, welche so eben hier angekommen sind.

Dienstag, den 15. May c. Nachmittags 3 Uhr, werden die Mäkler Richter und König in dem Hause Topengasse Nr. 594. an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Preuß. Courant durch öffentliche Auction verkaufen:

Eine Auswahl englischer Mahagoni-Journiere, von den aller-schönsten und seltensten Zeichnungen in allen passenden Größen.

V e r m i e t h u n g e n.

Eingetretener Umstände wegen ist in dem Hause am altstädtischen Graben **N^o 428.** eine freundliche Wohngelegenheit von einem Saale und einer Hinterstube, Küche, geräumigen Boden und Keller von Ostern bis Michael d. J. an ruhige Bewohner zu vermietthen.

Die Bedingungen sind in dem Hause in der großen Mühlengasse **N^o 320.** zu erfragen.

Heil. Geistgasse **N^o 924.** ist ein meublirtes Zimmer nach vorne nebst Schlafkabinet an einzelne Herren sogleich zu vermietthen.

Schmiedegasse **N^o 92.** sind 2 decorirte Zimmer nebst Schlaffkabinet an eine Person vom Militair oder Civil gleich zu vermietthen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

a) Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Dienstag, den 15. Mai 1832, soll auf freiwilliges Verlangen im Artushofe öffentlich versteigert, und dem Meistbietenden ohne Rücksicht auf Nachgebote zugeschlagen werden:

Das hieselbst in der Schloßgasse sub Servis-No. 765., 755. und 757. bezeugene, und No. 7. des Hypothekenbuchs verschriebene Grundstück, bestehend in 1 Vorderhause mit 1 Taschengebäude, 1 Hofraum nebst Hintergebäude, so wie in 1 Brandhause ohne Utensilien mit 1 größern Hofraum und 1 Maststalle, welches sich besonders zum vortheilhaften Betriebe des Bäcker- oder Fleischergewerbes eignet.

Die Kaufgelder müssen bei Vollziehung des gleich nach erfolgtem Zuschlage aufzunehmenden Kaufkontrakts baar eingezahlt werden, jedoch kann einem annehmbaren Käufer auch die Hälfte derselben zur 1ten Hypothek und 5 pro Cent Zinsen, gegen Mitverpfändung einer hinreichenden Feuer-Versicherung, belassen werden. Die Uebergabe des Grundstücks erfolgt sogleich dergestalt, daß Käufer gegen Uebernahme der Lasten und Abgaben in den Genuß der bis Michaelis d. J. laufenden Miethen für den Boden des Brandhauses tritt, die andern Gebäude können sogleich geräumt werden. Die Kosten des Kaufkontrakts und der Licitation, so wie die Insertions-Gebühren, trägt und berichtigt der Käufer allein. — Kauflustige haben ihre Zahlungsfähigkeit, insofern solche dem Auctionator nicht schon bekannt ist, vor dem Termine im Auctions-Bureau, Renterhagische Thor **N^o 105. a,** nachzuweisen, wo die Tage des Grundstücks täglich eingesehen werden kann.

Die dem Bäckermeister Ernst Philipp Krügerschen Eheleuten auf dem Kassubischen Markte im sogenannten schwarzen Krüge, sub Servis-N^o 889. 890. gelegene, und in dem Hypotheken-Buche resp. **N^o 13. u. 12.** verzeichneten Grundstücke, von denen das erstere in einem Vorderhause und Hofraum, das zweite aber in einem Vorderhause mit Hofraum, Seitengebäude, Backhause, Stallgebäude und

Gärtchen bestehet, sollen nachdem das Grundstück *N^o 289.* auf 472 *Rthl* das Grundstück *N^o 890.* auf 1548 gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation jedoch einzeln verkauft werden, und es sind hiezu die Licitations-Termine auf

den 10. July 1832.

• 11. September —

• 13. November —

von welchen der letzte peremptorisch ist, vor dem Auctionator Herrn Engelhard in oder vor dem Artushofe angesetzt.

Es werden daher Kauflustige hiemit aufgefordert, in den angeetzten Terminen ihre Gebote zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende den Zuschlag zu erwarten.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß das auf beiden Grundstücken mit 2000 *Rthl* a 6 pro Cent Zinsen eingetragene Capital zur Zeit nicht gekündigt.

Die Tage dieser Grundstücke ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Engelhard einzusehen.

Danzig, den 27. März 1832.

Königlich Preussisches Land- und Stadtgericht.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

b) Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Das dem Eigener George Stamm zugehörige Grundstück in Klein Zünz der *N^o 12.* des Hypothekenbuchs, welches in einem Wohnhaus, Scheune, Stall und 5 Morgen Land bestehet, soll auf den Antrag der Erben, nachdem es auf die Summe von 544 *Rthl* 20 Sgr. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es sind hiezu die Licitations-Termine auf

den 30. April,

den 4. Juni und

den 12. Juli 1832,

von welchen der letzte peremptorisch ist, vor dem Auctionator Herrn Holzmänn an Ort und Stelle angesetzt.

Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in den angeetzten Terminen ihre Gebote in Preuss. Courant zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende in dem letzten Termine den Zuschlag, auch demnächst die Uebergabe und Adjudication zu erwarten, insofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen.

Die Tage dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur, so wie bei dem Auctionator Herrn Holzmänn einzusehen.

Danzig, den 21. Februar 1832.

Königlich Preussisches Land- und Stadtgericht.

Gemäß dem allhier aufgehängenden Subhastations-Patent soll das dem Einsaßen Johann Jacob Schliedermann und dessen Ehefrau Regine früher verwittwet gewesene Behrend geb. Pauls gehörige sub Lit. C. II. 7. in Fischerscampe belegene, auf 597 *Rthl* 8 *Sgr*. 4 *Q* gerichtlich abgeschätzte Grundstück öffentlich versteigert werden. Der Picitations-Termin hiezu ist auf

den 27. Juni c. um 11 Uhr Vormittags vor unserm Deputirten Hrn. Justizrath Klebs anberaumt, und werden die besiz- und zahlungsfähigen Kauflustigen hiedurch aufgefordert, alsdann allhier auf dem Stadtgericht zu erscheinen, die Verkaufsbedingungen zu vernehmen, ihr Gebot zu verlautbaren und gewärtig zu seyn, daß demjenigen der im Termin Meistbietender bleibt, wenn nicht rechtliche Hinderungsursachen eintreten, das Grundstück zugeschlagen, auf die etwa später einkommenden Gebote aber nicht weiter Rücksicht genommen werden wird.

Die Taxe des Grundstücks kann übrigens in unserer Registratur inspiciert werden. Elbing, den 6. April 1832.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

E d i c t a l , C i t a t i o n .

Behufs Amortisation von dem Magistrat zu Elbing unterm 24. August 1778 für den Bevollmächtigten und Cessionar der v. Gotsch und Ruchmeister v. Sternberg'schen Familie, der General Major v. Rosenberg über die zu 5 Procent zinsbare Territorial-Schuld von 283 *Rthl* 30 gr. ausgestellten und unterm 5. September 1778. von der damaligen Westpreuß. Kriegs- und Domainen-Kammer genehmigten Stadt-Obligation ein Termin auf

den 23. Mai c. Vormittags um 10 Uhr, vor dem Deputirten Herrn Ober-Landes-Gerichts-Assessor Hering hieselbst anberaumt worden, wozu alle diejenigen welche an die Obligation und die dadurch begründeten Rechte als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand oder sonstige Briefs-Inhaber Ansprüche zu haben vermeinen, imgleichen deren Erben oder Erbnehmer oder die sonst in ihre Rechte getreten sind, unter der Warnung vorgeladen werden, daß die Ausbleibenden mit ihren etwaigen Ansprüchen werden präcludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt, die gedachte Obligation auch für amortisirt erklärt werden wird.

Marienwerder, den 24. Januar 1832.

Königlich Preussisches Ober-Landes-Gericht.

Am Sonntag den 6. May d. J. sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Bürger und Beckensklagermeister Herr Wilhelm Ludwig Schledtmiski mit Jungfrau Anna Louise Wilatus.

Der Müller Herr Michael Friedrich Schröder mit Jungfrau Amalia Constantia Regina Neumann.

- St. Johann.** Herr Ernst Ferd. Alnsmann, Doctor der Medizin und Chirurgie, mit Jungfrau Caroline Christiane Rathke.
- St. Catharinen.** Herr Johann Friedrich Wille, Bürger und Kaufmann, mit Jungfrau Augusta Wilhelmina Friederika Fischer.
 Carl Stürmer, Bürger und Victualienhändler, mit Jungfrau Dorothea Louise Meßf.
 Herr Daniel Sprey, Bürger und Klempner, mit der unverheiratheten Louise Emilie Böng.
 Johann Ludwig Remsky mit Jungfrau Friederika Wilhelmina Soringen.
- St. Bartholomäi.** Der Doctor der Medizin und Chirurgie Herr Ernst Ferdinand Alnsmann (Wittwer) mit Jungfrau Carolina Christiana Rathke.
 Der Bürger und Kaufmann Herr Johann Friedrich Wille mit Jungfrau Augusta Wilhelmina Friederika Fischer.
 Der Töpfergesell Johann Friedrich Adolph Krüger mit Jungfrau Justina Juliana Spreer.
 Der Seefahrer Johann Carl de Koch mit Jungfrau Anna Maria Carolina Kowalle.
- St. Elisabeth.** Der hiesige Bürger und Tischler Herr Carl Christoph Knott mit Jungfrau Wilhelmine Füllbach.
 Der Kupferhammermeister Herr Carl Ludwig Werkmeister mit der Wittwe Frau Renate Ludovike Schwarz geb. Schulz.
 Der Oberlehrer Herr Friedrich August Tröger mit Jungfrau Malvine Philippine Parthey.
- St. Trinitatis.** Der Hausdiener Gottlieb Krause mit Jungfrau Anna Dorothea Scharfenort.
- Heil. Reichnam.** Der Kupferhammer-Schmiedemeister Herr Carl Ludwig Werkmeister, mit Frau Renata Ludowica Wittve Schwarz geb. Schulz, beide aus Hoch-Strieß.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen
 vom 5. bis 11. May 1832.

Es wurden in sämmtlichen Kirchprengeln 25 geboren, 17 Paar copulirt
 und 24 Personen begraben.

Angekommene Schiffe zu Danzig den 11. May 1832.

Nos Ingvardsen von Flekkefjord k. v. da m. Heeringa. Galeas, Haabet, 31 M. Lidre.
 Jan L. de Bries v. Norden, k. v. Dänkirchen m. Voll. Russ. Johanna, 64 M. —
 Drenes D. de Jonge v. Ording, k. v. Amsterd. m. Sticks. Tjall, de drie Brinden, 29 C. Hr. Fodding.
 Den 10. nichts passirt. Der Wind W. N. W.